



Im kommenden Jahr startet das neue Curriculum „Implantatprothetik DGZI“ und wird anlässlich des 50. Internationalen Jahreskongresses der DGZI, am 6. und 7. November 2020 in Bremen, vorgestellt.

## Neues Curriculum Implantatprothetik DGZI

© sujit kantakat/Shutterstock.com

Die neue Fortbildungsreihe vermittelt den Teilnehmer/-innen einen objektiven Überblick über aktuell am Markt befindliche CAD/CAM-Systeme. Sie erarbeiten sich anhand von theoretischen Grundlagen und praktischen Übungen die Befähigung zur Anwendung und ein Urteilsvermögen darüber, welches System für welche Indikationen optimal einzusetzen ist. Auch lernen sie, wie man Indikationsoptionen bewertet und diese patientenspezifisch mit geeigneten CAD-Tools umsetzt.

### Modul A: Implantatplanung und Vorbereitung unter funktionellen Aspekten

Hier werden von den Referenten die grundlegende Systematik der Implantatplanung unter funktionellen Aspekten und die Grundprinzipien des digitalen Workflows erläutert. Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der Implantatsysteme sowie die unterschiedlichen prothetischen Möglichkeiten im Zusammenhang mit Implantaten kennen. Es wird die klassische Implantatplanung dem modernen digitalen Workflow gegenübergestellt. Die Teilnehmer/-innen lernen die digitale Implantatplanung und die Herstellung von Bohrschablonen.

### Modul B: Implantatinsertion, Abformung und Behandlungskonzepte, digitaler Workflow

Hier werden von den Referenten die grundlegende Systematik der Koppelstrukturen von Implantaten und deren Abhängigkeit zum prothetischen Behandlungsablauf gezeigt. Es werden die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Verfahren erläutert. Die Teilnehmer/-innen erhalten einen kompletten Überblick moderner CAD/CAM-Systeme. Im zweiten Modul werden die Arbeitsschritte von der Implantatinsertion, Abformung implantologischer Situationen, einfache und komplexe Bissregistrationen sowie die provisorische Versorgung erläutert. Der Umgang mit dem intraoralen Scanner und dem Gesichtsscanner wird erlernt und praktisch eingeübt. Digitale Technologien in der Implantatprothetik werden im Workflow erläutert und angewendet.

### Modul C: Digitale Versorgungsformen (festsetzend/herausnehmbar), Herstellung und Eingliederung, Troubleshooting

Hier werden von den Referenten die grundlegenden prothetischen Verbindungsvorrichtungen zum Implantat er-

läutert. Die Teilnehmer/-innen bekommen einen Überblick über die CAD/CAM-Materialien sowie komplexe und kostengünstige Rehabilitationen. Es werden alle möglichen prothetischen Versorgungsformen auf Implantaten sowie Vorteile diskutiert und gegenübergestellt. Präventive Maßnahmen zum Erhalt der periimplantären Strukturen werden gezeigt und einer kritischen Würdigung des Langzeitverhaltens unterzogen. Es werden die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Verfahren erläutert. Die Teilnehmer/-innen erhalten einen kompletten Überblick moderner CAD/CAM-Systeme. Der Umgang und die Verarbeitung unterschiedlicher Abutments werden erlernt. Der komplette Workflow vom Backward Planning inkl. Smile Design bis zur digitalen Herstellung von Zahnersatz auf Implantaten wird gezeigt.



### Kontakt

**Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI)**  
Paulusstraße 1, 40237 Düsseldorf  
Tel.: 0211 16970-77  
sekretariat@dgzi-info.de  
www.dgzi.de

# VISIONS IN IMPLANTOLOGY

BREMEN

## DGZI „Implant Dentistry Award“ 2020 & Digitale Poster-Präsentation

Anlässlich des 3. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie/50. Internationaler Jahreskongress am **6. und 7. November 2020 in Bremen** verleiht die DGZI wieder ihren „Implant Dentistry Award“. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro erhalten gestaffelt die drei Bestplatzierten. Prämiiert werden wissenschaftliche Arbeiten in Form von Postern, die internetbasiert in einer Digitalen Poster-Präsentation veröffentlicht werden.

Die DGZI übernimmt für die obligatorische Teilnahme am Kongress die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Die Poster werden ausschließlich digital präsentiert, eine andere Form der Einreichung ist nicht möglich.



## CALL FOR POSTERS!

Jetzt QR-Code scannen oder [dgzi-2020.dpp.online/landing](https://dgzi-2020.dpp.online/landing) besuchen und Abstract digital einreichen!

Registrieren und  
Anzahl der Poster  
eingeben

Poster gestalten

Registrieren Sie sich jetzt für das Poster!

Bitte tragen Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre E-Mail-Adresse sowie das Abstract Ihres Posters ein. Sobald das Poster angenommen ist, werden wir Ihnen ein Kiste verschicken, mit der Sie die Posterarbeiten problemlos selbst hochladen können. In Kürze werden wir Ihnen die Zugangsdaten zukommen lassen.

**Wichtig!** Um ein Poster einzureichen, ist die Teilnahme am Kongress obligatorisch. (E-Mail an [event@boenius-media.de](mailto:event@boenius-media.de).)

Vollständiger Name  
Vollständiger Name

E-Mail Adresse  
E-Mail Adresse

Anzahl der Poster  
Anzahl der Poster

Freigabe  
durch  
den Admin

Lokale Bisphosphonat-Applikation im Rahmen der Socket Preservation – eine tierexperimentelle Studie am Göttinger Minischwein

Dr. Dr. Rico Rutkowski  
Ziel dieser tierexperimentellen Studie war es, den Einfluss der lokalen



6./7. November 2020  
Maritim Hotel & Congress Centrum Bremen

50. Internationaler Jahreskongress der DGZI e.V.  
3. Zukunftskongress für die zahnärztliche Implantologie